Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Ausschusses für Telemedien und mediale Innovation des hr-Rundfunkrats am 5. September 2023

1. Der Vorsitzende des Ausschusses für Telemedien und mediale Innovation informiert, dass nach Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Fernseh-Ausschusses als Termin für die gemeinsame Sitzung der 4.12.2023 vorgeschlagen wird.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag zu.

- 2. Der Rundfunkratssitzende stellt die neue Referentin in der Gremiengeschäftsstelle des Rundfunkrats vor.
- 3. Der Rundfunkratsvorsitzende informiert, dass er der Beschlussvorlage des MDR zum Dreistufentest ARD-Kultur zugestimmt hat. Die Anregungen des hr sind in die Beschlussvorlage aufgenommen worden.
- 4. Die Programmdirektorin informiert, dass zur anstehenden Landtagswahl unter hessenschau.de erneut der Kandidatencheck angeboten wird. Darin konnten sich alle Kandidatinnen und Kandidaten im Video vorstellen, nicht alle haben das Angebot genutzt. Des Weiteren informiert die Programmdirektorin, dass das Interesse an der Übertragung des Europa-Open-Air-Konzerts sowohl in der klassischen TV-Ausstrahlung als auch über Streaming groß war. Erstmals wurde im Ersten eine Zusammenfassung des Konzerts übertragen.
- 5. Der Leiter der Intendanz stellt in einer Präsentation vor, wie im Rahmen der ARD-Reformagenda die Digitale Infrastruktur der ARD erneuert wird. Ziel ist, in den kommenden Jahren eine übergreifende und für alle ARD-Anstalten gültige technische Infrastruktur zu erarbeiten.

Der Ausschuss diskutiert mit den hr-Verantwortlichen und stellt zahlreiche Nachfragen. Die Ausschussmitglieder begrüßen das Vorgehen.

6. In einer Präsentation stellen Verantwortliche aus dem Programmbereich Hesseninformation das X-Lab vor. Darin werden eng vernetzt mit anderen Teams der Hesseninformation regionale Themen aus der Lebenswelt jüngerer Zielgruppen medienübergreifend aufbereitet.

Der Ausschuss stellt zahlreiche Nachfragen und bedankt sich für die anschauliche Präsentation.